

SCHRIFTEN

zur öffentlichen Verwaltung
und öffentlichen Wirtschaft

Begründet von:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Eichhorn
und Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Friedrich

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Thomas Lenk und Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin



BWV · BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Die Schriftenreihe

Die seit über 30 Jahren erscheinende Schriftenreihe stellt sich die Aufgabe, administrativ und ökonomisch relevante Fragestellungen der öffentlichen Verwaltung und der öffentlichen Wirtschaft aufzuzeigen und Lösungsansätze anzubieten, die Übertragung einschlägiger betriebs- und volkswirtschaftlicher, rechts- und verwaltungswissenschaftlicher Erkenntnisse auf den öffentlichen Sektor zu beschleunigen sowie Forschung und Lehre über öffentliche Verwaltung und öffentliche Wirtschaft zu bereichern.

Neue Entwicklungen beim Einsatz betriebs- und marktwirtschaftlicher Instrumente in den öffentlichen Verwaltungen (New Public Management) und bei der Umgestaltung des politisch-administrativen Systems werden abgehandelt. Sie stehen unter anderem im Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung und der Anpassung von Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen an die EU-Erfordernisse. Finanzwissenschaftliche Themen sowie die Finanzierung öffentlicher Haushalte und die Regulierung öffentlicher Unternehmen bilden weitere Publikationsschwerpunkte dieser Schriftenreihe. Ferner werden Studien zur Verwaltungs- und Wirtschaftspolitik, z.B. der Regionalplanung und -förderung, zur Gesundheitsökonomik und zum Gesundheitsmanagement sowie zu den Systemen sozialer Sicherung einbezogen. Viele Monographien, Habilitationsschriften und hervorragende Dissertationen waren richtungweisend für die Entwicklung sowohl der Theorie der öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Unternehmen als auch der modernen Verwaltungspraxis.

Die Beiträge in der Schriftenreihe richten sich an Forscher, aber auch an wissenschaftlich interessierte Führungskräfte und politische Entscheidungsträger. Studierende finden für ihr Literaturstudium relevante Quellen.

Ausführliche Literaturverzeichnisse und Register, ferner Kurzfassungen in deutscher und englischer Sprache sollen dem in- und ausländischen Leser den Zugang zum Inhalt der Bände erleichtern.

Die Backlist ab Band 1 (soweit die Titel noch lieferbar sind) finden Sie in unserem Online-Shop unter www.bwv-verlag.de.

Die Herausgeber

Die Schriftenreihe wurde begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn und Professor Dr. Dr. h.c. Peter Friedrich. Sie wird jetzt herausgegeben von Professor Dr. Thomas Lenk und Professor Dr. Dieter K. Tscheulin.

Prof. Dr. Thomas Lenk ist Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft und Leiter des Instituts für Finanzen der Universität Leipzig. Als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft und als Aufsichtsratsmitglied der Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH (bbvl) sowie als Autor der Gemeindefinanzberichte des Freistaates Sachsen setzt er sich sowohl mit den betrieblichen Belangen kommunaler Unternehmen als auch mit den Zusammenhängen und Strukturen der öffentlichen Finanzen in den Gebietskörperschaften auseinander. Er übernimmt die Zuständigkeit für die volkswirtschaftlichen Autoren der Schriftenreihe.

Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin ist Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für BWL mit den Schwerpunkten Marketing und Gesundheitsmanagement an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Im Rahmen zahlreicher Forschungsprojekte für Wissenschaft und Praxis engagiert er sich für die Belange von Public- und Nonprofit-Unternehmen, z.B. in Arbeiten zum Krankenhausmanagement oder zum Kirchenmarketing. Er ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft und übernimmt die Zuständigkeit für die betriebswirtschaftlichen Autoren der Schriftenreihe.

Band 165 Miriam A. Parmentier

Gläubigerschutz in öffentlichen Unternehmen

Die Haftung der Gebietskörperschaft für die Verbindlichkeiten ihrer Eigengesellschaft

Bund, Länder und Gemeinden übertragen Aktivitäten im Bereich der Daseinsvorsorge in zunehmendem Maß auf öffentliche Unternehmen, die von privatrechtlich organisierten Kapitalgesellschaften, vorwiegend in der Rechtsform der GmbH, betrieben werden. Die Arbeit untersucht zunächst, warum die mit der Ausgliederung auf eine GmbH verbundene Haftungsbeschränkung auch der öffentlichen Hand zugute kommt, und entwickelt einen Vorschlag für die Haftung der Trägerkörperschaft, die den Interessen aller Beteiligten gerecht wird.

2000, 303 S., geb., 56,- €, 978-3-8305-0792-5

Band 166 Erik Hamann

Ziele und Strategien der Krankenhausfusion

- vergriffen -

Band 167 Dieter Brümmerhoff (Hrsg.)

Nutzen und Kosten der Wiedervereinigung

Zehn Jahre nach der Wiedervereinigung ist die Zeit reif für eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme ihrer Wirkungen. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln untersuchen die Autoren die Kosten des Vereinigungsprozesses ebenso wie die – in der öffentlichen Diskussion häufig vernachlässigten – positiven Wirkungen. Behandelt werden u.a. die Fragestellungen: Was ist als Transferleistung an Ostdeutschland anzusehen und welche Rückwirkungen sind für diese Transfers anzunehmen? Welcher Konvergenzprozess wurde in der ersten Hälfte der 90er Jahre eingeleitet, und hat hierbei auch die parteipolitische Zusammensetzung der Regierungen einen Einfluss ausgeübt? Weiterhin werden der kommunale Wirtschaftsförderwettbewerb in den neuen Ländern analysiert, die Hauptstadtverlagerung unter regionalpolitischen Gesichtspunkten untersucht sowie die Treuhandaktivitäten einer Nutzwertanalyse unterzogen. Beiträge über die Einstellung der Deutschen in Ost und West zur Wiedervereinigung, die sich unter anderem auf Langzeitbefragungen stützen, runden den Band ab.

2000, 228 S., geb., 51,- €, 978-3-8305-0791-8

Band 168 Heinrich Reiner mann, Christian Roszkopf
Merkantilismus und Globalisierung

Wirtschaftswissenschaftler haben in der Vergangenheit in der Regel die von merkantilistischem Gedankengut ausgehenden Gefahren für eine liberale Weltwirtschaft herausgestrichen. Die Autoren machen aber deutlich, dass sich die wirtschaftliche Umwelt so stark verändert hat, dass die positiven und normativen Aussagen des Merkantilismus für eine direkte Übertragung auf gegenwärtige Problemlagen nicht mehr überzeugen. Dabei wird die These vertreten, dass im Zeitalter des Merkantilismus bewusst ein Wettbewerb der Systeme geschaffen wurde. Der Nachweis eines solchen merkantilistischen Systemwettbewerbs und seiner modernisierenden Wirkung legt es nahe, ihn als nach wie vor aktuelles Anschauungsmaterial für die Herausforderungen der Globalisierung einzusetzen.

2000, 190 S., geb., 35,- €, 978-3-8305-0793-2

Band 169 Dietmar Bräunig

Öffentliche Verwaltung und Ressourcenbewirtschaftung

Institutionenökonomische Aspekte und betriebswirtschaftliche Rechnungen am idealtypischen Beispiel des Hierarchie- und Vertragsmodells

Zwischen dem Verwaltungsmanagement in kontinental-europäischen und in angelsächsischen Ländern bestehen grundlegende Unterschiede. Diese Diskrepanzen in Organisation und Rechnungswesen ließen sich bislang nicht schlüssig erklären. Der Verfasser analysiert sie erstmals anhand einer geschlossenen Theorie für das Management öffentlicher Verwaltungen sowie aus einzelwirtschaftlicher Sicht. Klassisch betriebswirtschaftliche und institutionenökonomische Überlegungen verdeutlichen, daß das Vertragsmodell wirtschaftlichkeitsvergleichend kaufmännischen Rechnungen zugänglicher ist als das Hierarchiemodell. Ausführungen zu den Konsequenzen für Lehre und Forschung der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre sowie für die Verwaltungspraxis runden das Werk ab.

2000, 328 S., geb., 50,- €, 86,- sFr;
978-3-8305-0794-9

Band 170 Volker Wendel

Controlling in Nonprofit-Unternehmen des stationären Gesundheitssektors

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Umweltdynamik im Nonprofit- und Gesundheitssektor mit den Schlagworten Ökonomisierung, Kommerzialisierung, Europäisierung erarbeitet der Autor die Anforderungen an ein Controllingkonzept für stationäre Gesundheitsunternehmen wie Allgemein- und Fachkrankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen und Pflegeheime. Dieses stellt er in einer empirischen Analyse der Controllingpraxis in knapp 550 freigemeinnützigen, öffentlichen und privaten Einrichtungen gegenüber. Der Autor schlägt eine modifizierte „Balanced Scorecard“ vor, die eine integrative Steuerung ermöglicht, die Verknüpfung von Abteilungs-, Einrichtungs- und Trägerebene erleichtert sowie die Einbeziehung von Risikoaspekten erlaubt.

2001, 324 S., geb., 50,- €, 978-3-8305-0796-3

Band 171 Martin Rost

Zur Effizienz des Einweisungsverhaltens niedergelassener Ärzte unter besonderer Berücksichtigung vernetzter Praxen

Das Gesundheitssystem ist in der öffentlichen Diskussion untrennbar mit den Finanzierungsschwierigkeiten der gesetzlichen Krankenversicherung verbunden. Ein besonderer Schwerpunkt der Betrachtung liegt hier auf der Analyse der Systemveränderungen der Gesundheitsversorgung, die sich aus der Vernetzung von Leistungserbringern ergeben und der Darstellung verschiedener Effizienzgesichtspunkte, die sich für das Einweisungs- und Überweisungsverhalten der niedergelassenen Ärzte aus der Systemveränderung ergeben. Das Werk richtet sich zum einen an die Leistungserbringer im Gesundheitswesen (Niedergelassene Ärzte, Kassenärztliche Vereinigung, Krankenversicherungen) und zum anderen an Wissenschaftler und Praktiker, die im Gesundheitsmanagement tätig sind. Der Autor ist Mitarbeiter in einer internationalen Unternehmensberatung.

2002, 278 S., geb., 49,- €, 978-3-8305-0803-8

Band 172 Klaus Mühlbauer

Adäquate Mitwirkung der Banken am polnischen Entschuldungsprogramm

Untersucht wird, ob das polnische Entschuldungsprogramm eine Eigenkapitalzufuhr an ausgewählte polnische Geschäftsbanken in ausreichender Höhe vorsah, um die Stabilisierung des Geschäftsbankensektors zu gewährleisten.

Die Analyse der bankwirtschaftlichen Zielerreichung zeigte positive Effekte des Entschuldungsprogramms und auch die Rekapitalisierung der Kreditinstitute wurde in genügendem Umfang gewährleistet. Die Resultate der Nutzwertanalyse sind positiv.

Die Schrift liefert Analysehinweise für Bankwissenschaftler, Finanzwissenschaftler, Volks- und Betriebswirte. Sie zeigt eine Entschuldungskonzeption für weitere Banksanierungsfälle infolge „notleidender Kredite“ z.B. in Transformationsländern, wie GUS-Staaten; aber auch westliche Staaten, z.B. Japan, können zu solchen Entschuldungsprogrammen Anlass geben. Die Schrift wendet sich an Bankführungskräfte, Wirtschaftspolitiker sowie an volks- und betriebswirtschaftliche Studenten.

2002, 340 S., geb., 59,- €, 978-3-8305-0800-7

Band 173 Michael Graef

Der öffentliche Auftrag in den Geschäftsberichten öffentlicher Unternehmen

Öffentliche Unternehmen haben in ihren Geschäftsberichten Stakeholdern Rechenschaft über die Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags abzulegen. Eine Analyse der Berichterstattung öffentlicher Unternehmen über mehrere Jahrzehnte offenbart branchenübergreifende Schwächen in der Darstellung des öffentlichen Auftrags, entsprechend abgeleiteter Unternehmensziele und der Auftrags- bzw. Zielerfüllung. Entsprechende Pflichtberichtsbestandteile, die den Grundprinzipien des New Public Managements Rechnung tragen, können mit einem Value for Money Audit zur Ergänzung des traditionellen Prüfungswesens kombiniert und in eine abgestimmte Corporate Communication eingebunden werden. Stakeholdern würde so ermöglicht, die Performance des Unternehmens zu beurteilen.

2001, 394 S., geb., 66,- €, 978-3-8305-0798-7

Band 174 Peter Eichhorn, Matthias Wiechers (Hrsg.)

Strategisches Management für Kommunalverwaltungen

Das Sammelwerk von Beiträgen resultiert aus einem zweijährigen Diskurs des Arbeitskreises New Public Management der Schmalenbach-Gesellschaft, in dem Wissenschaftler und Praktiker strategische Handlungsansätze für Fach- und Führungsverantwortliche der Verwaltung sowie Kommunalpolitiker beleuchten. Geklärt wird aus funktionaler Sicht wie sich strategisches Management in Kommunalverwaltungen von dem in Unternehmen unterscheidet, warum strategische Aspekte in Reformkonzepten wie in der Praxis wenig Beachtung fanden und wie diese „strategische Lücke“ zu schließen ist. Institutionell und Instrumentell werden Kontraktmanagement, Zielvereinbarungen, Benchmarking, Portfoliomanagement, Balanced Scorecard und die kommunale Rechnungslegung beleuchtet mit theoriegeleiteten Überlegungen mit praxisorientierten Empfehlungen verknüpft.

2001, 221 S., geb., 40,- €, 978-3-8305-0799-4

Band 175 Dietmar Bräunig, Peter Eichhorn (Eds.)

**Evaluation and Accounting Standards in Public Management
Proceedings of the 3rd International Public Sector Management Symposium**

Wie lässt sich feststellen, ob Verwaltungen die angestrebten Ziele wirklich erreichen? Wie ist die Rechnungslegung zu gestalten, damit Rechenschaft über alle Aufgaben abgelegt wird? Wer sollte dies prüfen? Durch welche Eigenschaften zeichnet sich eine Spitzenverwaltung aus? Mit diesen und ähnlichen Fragen setzen sich international renommierte Wissenschaftler und erfahrene Praktiker im vorliegenden Sammelband auseinander. Der Band umfasst 21 englischsprachige Beiträge, die anlässlich des dritten „International Public Sector Management Symposium“ an der Universität Mannheim gehalten wurden und in den Kapiteln „Performance Measurement“ und „Accounting and Auditing“ aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Evaluation öffentlicher Aufgabenträger aufgreifen.

2002, 268 S., geb., 49,- €, 978-3-8305-0802-1

Band 176 Ralf Daum

Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien für bürgerorientierte Kommunalverwaltungen

Die Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) in öffentlichen Verwaltungen, häufig unter dem Begriff Electronic Government zusammengefasst, hat bisher weder zu einer Steigerung der Bürgernähe beigetragen noch zu wesentlichen Reorganisationen innerhalb des öffentlichen Sektors geführt. Die Ursachen für diese Entwicklung liegen vor allem in der mangelnden Verzahnung der einzelnen IuK-Systeme innerhalb der und zwischen den Behörden begründet. Der Band enthält Vorschläge für eine Neugestaltung der kommunalen Ablauf- und Aufbauorganisation und zeigt neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Institutionen, Nonprofit-Organisationen und privaten Unternehmen auf. Die Arbeit soll dazu beitragen, bei der Diskussion um Electronic Government die Lücke zwischen Öffentlicher Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik auszufüllen.

2002, 305 S., geb., 58,- €, 978-3-8305-0801-4

Band 177 Christoph M. Haas

Haushaltsverfahren in den Einzelstaaten der USA

2004, 223 S., geb. 58,- €, 978-3-8305-0843-4

Band 178 Roland Vogel

Ein sachzielbezogener Wirtschaftsplan für Kommunalverwaltungen

Die Arbeit wendet sich an Wissenschaftler und Praktiker, denen die Produktorientierung eines doppisch aufgebauten kommunalen Rechnungswesens zu kurz greift. Der vom Autor entwickelte sachzielbezogene Wirtschaftsplan soll in Ergänzung zu den bisher entwickelten Modellen Auskunft über leistungswirtschaftliche Ziele und die Leistungslage der Kommune geben. Dazu verlagert er detaillierte Zahlenangaben auf die operative Ebene und rückt Angaben zu Sachzielen sowie deren (geplanter) Erfüllung und der damit verbundenen Auswirkungen für die strategische Entscheidungsfindung des Gemeinderats in den Vordergrund.

2003, 226 S., geb., 44,- €, 978-3-8305-0672-0

Band 179 Stefan Detig

Die kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts als Wirtschaftsförderungsinstitution

Die bayerische kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen) wird von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks errichtet oder von bestehenden Regie- oder Eigenbetrieben im Wege der Gesamtrechtsnachfolge umgewandelt. Im Rahmen der Studie wurden alle 38 bis Juli 2000 gegründeten Kommunalunternehmen im Freistaat Bayern befragt. Sie sind insbesondere in der Abwasserversorgung, dem Gesundheitswesen, dem Kulturbetrieb und im Abfallwesen tätig. Adäquate Organisations- und Rechtsänderungen werden entwickelt, damit das Kommunalunternehmen auch für Zwecke der Wirtschaftsförderung erfolgversprechend eingesetzt werden kann (z. B. Beteiligung von Risikokapital). Die direkte Beteiligungsmöglichkeit von juristischen Personen des öffentlichen Rechts am Kommunalunternehmen wird durch Formulierungen von Gesetzes- und Verordnungsänderungen, sowie einen Unternehmenssatzungsentwurf angeregt.

2004, 275 S., geb., 68,- €, 978-3-8305-0808-3

Band 180 Joanna Gwiazda

Wirkungen des Entschuldungsprogramms in Polen

Eine volkswirtschaftliche Analyse

Das Entschuldungsprogramm wird erläutert und über seine Ergebnisse berichtet. Zur Feststellung der Wirkungen auf zu sanierende Unternehmen formuliert die Autorin ein Modell der Sanierungsverhandlungen zwischen einer Bank und Unternehmen.

Die festgestellten mikroökonomischen Effekte werden benutzt, um mittels eines makroökonomischen Modells für Polen die makroökonomischen Wirkungen des Entschuldungsprogramms festzustellen. Das Entschuldungsprogramm bewirkt günstige Effekte auf das Kreditvolumen für Investitionen, das Investitionsvolumen, die Beschäftigung, das Preisniveau sowie das Realeinkommen und den Außenbeitrag. Der erwartete Rückgang von Budgetdefiziten tritt nicht ein.

Finanzwissenschaftler sowie Wirtschafts-, Geld- und Bankpolitiker erhalten wertvolle Anregungen mit empirischen und wirtschaftstheoretischen Informationen.

2003, 283 S., geb., 59,- €, 978-3-8305-0673-7

Band 181 Axel Schuhen

Nonprofit Governance in der Freien Wohlfahrtspflege

Nonprofit Governance bezeichnet die Gestaltung der langfristigen und prinzipiellen Leitungs- und Steuerungsaufgaben einer nichtgewinnorientierten Organisation. Der Autor sieht das im deutschsprachigen Raum bisher wissenschaftlich nur unzureichend aufgearbeitete Thema als notwendige Ergänzung der derzeitigen managementorientierten Nonprofit-Literatur an. Die theoretische Arbeit enthält eine Analyse der vor allem angelsächsischen Governance-Quellen und -Ansätze und die Auswertung von empirischen Sekundärstudien sowie eine eigene empirische Untersuchung im Bereich konfessioneller Krankenhaus-Trägerorganisationen. Darüber hinaus gibt das Werk praxisorientierte Hinweise, wie die betriebliche Funktion Governance implementiert und optimiert werden kann. Die Publikation richtet sich an Lehrende und Studierende sowie an die Leitungs- und Überwachungsorgane von Nonprofit-Organisationen. Der Autor bringt Erfahrungen aus mehrjähriger Forschungs- und Beratungstätigkeit im Nonprofit-Sektor mit.

2005, 225 S., kart., 39,- €, 978-3-8305-1061-1

Band 182 Peter T. Baltes

Handlungsökonomie und neue Institutionenökonomie

Eine theoretische Auseinandersetzung anhand der Transaktionsmechanismen zur Liegenschaftskonversion

Die Möglichkeiten und Grenzen der „neuen Institutionenökonomie“ werden am Beispiel der Konversion von ehemals militärischen Liegenschaften aufgezeigt. Dabei behandelt der Autor sowohl die Konversionsfolgen als auch die Konversionsverhandlungen vor dem Hintergrund von Konversionsfällen in Rheinland-Pfalz. Vorschläge zur Bereicherung der Institutionenökonomie einerseits und Handlungsempfehlungen zur Gestaltung der Konversionsprozesse richten sich an Kommunal-, Finanz- und Regionalwissenschaftler, aber auch an Experten für Verteidigungsplanung. Manager für öffentliches Vermögen erhalten wertvolle Hinweise.

2004, 580 S., geb., 98,- €, 978-3-8305-0805-2

Band 183 Lorenz Blume

Kommunen im Standortwettbewerb
Theoretische Analyse, volkswirtschaftliche
Bewertung und empirische Befunde
am Beispiel Ostdeutschlands

Die Anpassungsstrategien lokaler Wirtschaftspolitik an den zunehmenden Standortwettbewerb sowie die Bewertung dieses interkommunalen Wettbewerbs in seinen volkswirtschaftlichen Wirkungen wird am Beispiel der Wirtschaftspolitik ostdeutscher Städte in der Periode 1995–2000 analysiert. Der Autor schlägt einen ausgewogenen Mix aus traditionellen Instrumenten (Consulting, Liegenschaftspolitik, Infrastrukturinvestitionen) und modernen, wettbewerbsorientierten Maßnahmebündeln (Stadtmarketing, Verwaltungsmodernisierung, interkommunale Kooperation, Public-Private-Partnerships) vor.

Die Ergebnisse dieser flächendeckenden Untersuchung für ostdeutsche Städte über 10.000 Einwohner sind nicht nur von wissenschaftlichem, sondern vor allem auch politischem Interesse, da sie die bis heute vor allem unter Praktikern geführte Diskussion über die Grundzüge einer modernen Wirtschaftspolitik der Kommunen empirisch fundieren.

2003, 272 S., geb., 58,- €, 978-3-8305-0806-9

Band 184 Wolfgang Hermann

Fachplanungsrechtliche Auswirkungen
der Eisenbahnprivatisierung
Die Problematik der Ausgewogenheit der Planung

Kennzeichnend für die Strukturreform der Deutschen Bahn sind neben den organisationsrechtlichen und dienstrechtlichen Aspekten auch die fachplanungsrechtlichen Konsequenzen aufgrund der mit der Privatisierung verbundenen Kompetenzveränderungen und -aufspaltungen.

Die Kompetenzen und die Eigentümerstellung der Bahn als Vorhabensträger konkurrieren mit denen der kommunalen Planungsträger. Durch das Zusammenreffen unterschiedlicher Planungssysteme und -mentalitäten wird der das Planungsrecht dominierende Grundsatz der Ausgewogenheit beeinflusst.

Dies zwingt gegebenenfalls zur Notwendigkeit einer einheitlichen Planung, die gemeinsam mit allen beteiligten Planungsträgern unter Abwägung und Ausgleich der unterschiedlichen Interessen aufgestellt wird.

2003, 234 S., geb., 54,- €, 978-3-8305-0807-6

Band 185 Bernd Helmig

Ökonomischer Erfolg
in öffentlichen Krankenhäusern

Häufig wird gefordert, dass der wirtschaftliche Erfolg eines Krankenhauses nachweisbar sein muss, da ansonsten die Schließung von Abteilungen oder ganzer Kliniken droht. Dabei ist allerdings unklar, was unter „Erfolg“ zu verstehen ist.

Aufbauend auf einer Literaturanalyse sowie 26 Experteninterviews wird ein Index für den Krankenhaus-erfolg entwickelt. Sodann werden Zusammenhänge zwischen Aspekten der Klinikführung sowie dem Krankenhauserfolg formuliert. Diese Hypothesen werden anschließend auf Basis der Ergebnisse einer schriftlichen Befragung von über 400 Krankenhaus-Topmanagern überprüft. Letztlich werden Handlungsempfehlungen für das Klinikmanagement abgeleitet.

Bernd Helmig ist Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für Nonprofit-Management und Marketing sowie Direktor des Instituts für Verbands- und Genossenschaftsmanagement (VMI) an der Universität Freiburg (CH)

2005, 343 S., geb., 69,- €, 978-3-8305-0842-7

Band 186 Magdalena Bleyer

Verwaltungsreformen
im öffentlichen Haushaltswesen
durch Public Governance

Anhand des Haushaltsplans werden die unterschiedlichen Entwicklungen im Verwaltungsreformprozess dargestellt. Die in gewinnorientierten Unternehmen durchaus erfolgreichen Konzepte für das Rechnungswesen bedürfen einer Anpassung an die speziellen Zielsetzungen politisch-administrativer Systeme. Durch die Verknüpfung instrumenteller Elemente mit der „(Public) Governance“ Perspektive werden die Diskussionen über die „richtigen“ Steuerungs- und Kontrollmechanismen im Verwaltungsreformprozess um eine neue, komplexere Dimension erweitert.

Die Autorin arbeitet als selbständige Beraterin für bedarfswirtschaftlich orientierte Institutionen.

2005, 286 S., geb., 58,- €, 978-3-8305-0846-5

Band 187 Martin Knoke

Kundenorientierung und Geschäftsfeldplanung in der Freien Wohlfahrtspflege

Herausforderungen für die Freie Wohlfahrtspflege

Wer ist der Kunde einer sozialen Dienstleistung? Sind es die Betroffenen und ihre Angehörigen oder die Finanzierungsträger und staatliche Organe? Ist Kundenbindung mit Blick auf die Idee der Selbsthilfe erstrebenswert? Lässt sich das Prinzip Kundenorientierung auf soziale Dienstleistungen übertragen?

Martin Knoke, Professor für Sozialwirtschaft an der Fernfachhochschule Riedlingen, beantwortet diese Fragen, indem er sozialwirtschaftliche Beziehungen strukturiert und fundierte Lösungen für die resultierenden Herausforderungen darlegt. Er entwickelt ein Modell der Nachfrage nach sozialen Diensten und zeigt eine Vielzahl von Implikationen für die strategische Planung, die Marktsegmentierung, die Bildung adressatenbezogener Portfolios und die Gestaltung des Marketing-Mix.

2004, 256 S., geb., 49,- €, 978-3-8305-0844-1

Band 188 Dominik Böllhoff

**The Regulatory Capacity of Agencies
A Comparative Study of Telecoms Regulatory
Agencies in Britain and Germany**

Insbesondere im Telekommunikationssektor wurden in letzter Zeit in vielen Ländern zahlreiche Regulierungsbehörden eingerichtet. Diese besitzen umfangreiche Zuständigkeiten bei Regulierungsentscheidungen sowie deren Realisierung und Durchsetzung. Der Autor entwickelt ein Konzept der regulatorischen Kapazität. Sie kennzeichnet den Entscheidungsspielraum der Regulierungsbehörde bei der Umwandlung eines monopolistisch zu einem marktwirtschaftlich organisierten Sektor der Daseinsvorsorge. Der Autor verweist auf die begrenzte regulatorische Kapazität des British Office of Telecommunication und die niedrige regulatorische Kapazität der deutschen Regulierungsbehörde für Telekommunikation und diskutiert die „Best practices“ zur Konzipierung von Regulierungsbehörden.

2005, 283 S., geb., engl., 58,- €, 978-3-8305-0845-8

Band 189 Gabriele Roth

IuK-gestützte Prozesskostenrechnung für Netzwerke von Krankenhäusern

Die Autorin erarbeitet ein Modell einer prozessorientierten Gesamtfallkalkulation, die insbesondere die Schnittstellenkosten im Netzwerk aufzeigt. Zur praktischen Anwendung zeigt sie Wege auf, wie Netzwerke integrierte Informations- und Kommunikationssysteme (IuK) als Datengrundlage für eine fallgenaue Kostenzurechnung nutzen können. Den Bezug zur Praxis vermitteln zwei Beispielfälle, die die Autorin nach ihrem Modell neu berechnet und die Ergebnisse der DRG-Kalkulation gegenüberstellt. Das Werk richtet sich an Entscheidungsträger und Berater im Gesundheitswesen.

2004, 434 S., geb., 79,- €, 978-3-8305-0839-7

Band 190 Kai Gregor Klinger

**Kapitalmarktorientierte
Beteiligungsfinanzierung
für stationäre Gesundheitsunternehmen**

Die Publikation zeigt erstmals auf, welche Anforderungen die Kapitalmärkte an eine Unternehmensbeteiligung bei bisher weitgehend bedarfswirtschaftlich geprägten Krankenhäusern, Vorsorgeeinrichtungen und Pflegeheimen stellen und welche rechtlichen, steuerlichen, wirtschaftlichen, gesundheitspolitischen und behördlichen Restriktionen auf Seiten des Gesundheitsunternehmens zu beachten sind. Zielgruppe des Buches sind Einrichtungsträger, Corporate Finance-Berater, Rechtsanwälte, Analysten und Investoren.

2005, 282 S., geb., 58,- €, 978-3-8305-1052-9

Band 191 Elisabeth Maria Leonhard

**Abgrenzung von klinischer Forschung, Lehre und Krankenhausversorgung
Auswirkungen auf Finanzierung und Organisation von Universitätskliniken**

Die Probleme, die sich durch die Veränderungen der Rahmenbedingungen für die Universitätskliniken ergeben, lassen sich nicht durch eine möglichst exakte Kostenerfassung nach Aufgabenbereichen lösen. Auf der Grundlage einer Schwachstellenanalyse entwickelt die Autorin ein praxisbezogenes Gesamtkonzept zur Organisation, Finanzierung und Kostentrennung.

2005, 236 S., geb., 32 s/w Abb., 44,- €, 978-3-8305-1051-2

Band 192 Jörg Meinen

Konzernrecht im kommunalen Bereich

Es werden auf der Grundlage einer am Zweck der konzernrechtlichen Normen ausgerichteten methodischen Gesetzesauslegung die für die kommunale Praxis bedeutsamen Rechtsfolgen dargestellt. Neben dem Abschluss von Beherrschungsverträgen, die den Kommunen ein Weisungsrecht gegenüber ihren Unternehmen gewähren, stellt die Verantwortlichkeit der Kommunen und ihrer Vertreter bei faktischer Beherrschung kommunaler Unternehmen einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit dar. Die Publikation richtet sich an diejenigen, die wissenschaftlich im Bereich des Kommunal- oder Konzernrechts tätig sind an die Praktiker in den Kammereien, Rechtsämtern und Beteiligungsverwaltungen der Kommunen sowie die Verantwortlichen in den kommunalen Unternehmen.

2006, 357 S., geb., 69,- €, 978-3-8305-1125-0

Band 193 Andrej Teterin

Unternehmensbewertung von Nonprofit-Unternehmen

Nutzenorientierte Beteiligungsbewertung am Beispiel von Krankenhäusern

Die Betriebswirtschaftslehre hat bislang die Unternehmensbewertung von Nonprofit-Unternehmen nur rudimentär erforscht. Praxisorientierter Anlass für die Arbeit ist die Bestimmung der Beteiligungsverhältnisse bei Zusammenschlüssen von öffentlichen und freigemeinnützigen Krankenhäusern.

2006, 253 S., geb., 59,- €, 978-3-8305-1231-8

Band 194 Katharina Spraul

Bildungsrendite als Zielgröße für das Hochschulmanagement

Die in der Bildungsökonomie bislang verwendeten Methoden zur Berechnung von Bildungsrenditen genügen den Anforderungen an eine moderne Zielgröße für das Hochschulmanagement nicht, da sie maßgebliche Wirkungen auf die Gesellschaft ausblenden. Die Autorin entwirft daher ein theoretisches Modell der individualisierten und antizipierten privaten Bildungsrendite. Es bezieht nicht-monetäre Erträge sowie den Konsumwert eines Studiums in die Berechnung ein und trägt sowohl den persönlichkeitsbildenden Wirkungen als auch den Effekten auf die Arbeitsmarkt- und Verdienstchancen Rechnung.

2006, 382 S., geb., 69,- €, 978-3-8305-1264-6

Band 196 Kentaro Azuma

Ökobilanzierung und Periodisierung

Der Autor entwickelt ein betriebswirtschaftlich ausgerichtetes Rechenmodell der Ökobilanzierung. In Anlehnung an zwei betriebswirtschaftliche Werke – die gesellschaftsbezogene Unternehmungsrechnung und die dynamische Bilanztheorie – entwirft er die periodisierte Ökobilanzierung und stellt damit eine neue, rechnungswesentheoretisch begründete Sichtweise der Ökobilanzierung vor.

2007, 173 S., 39 s/w Abb., 26 Tab., geb., 39,- €, 978-3-8305-1429-9

Band 197 Andrea Sperlich

Theorie und Praxis erfolgreichen Managements privater Hochschulen in Deutschland

Die Autorin wendet sich einem bislang von der Forschung wenig beachteten Gegenstand zu und entwirft ein theoretisch fundiertes Modell des Privathochschulerfolges, das der Binnenperspektive einen hohen Stellenwert einräumt. Die darauf aufbauende empirische Untersuchung gewinnt als zentralen Erfolgsfaktor das marktadäquate Verhalten, bestehend aus Anpassungsfähigkeit, Distributions-, Produkt- und Programm- sowie Preispolitik. Die Unterschiede im Selbstverständnis der privaten Hochschulen führen zu einer Typologie von wissenschafts-, portfolio- und gewinnbestimmten Hochschulen, die ein spezifisch auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Management erfordern.

2008, 239 S., 13 s/w Abb., 17 Tab., geb., 49,- €, 978-3-8305-1517-3

Band 198 Jens Healing

Rechnungslegung staatlicher Hochschulen

Eine vergleichende Analyse deutscher und US-amerikanischer Hochschulen

Der Vergleich der Rechnungslegungssysteme der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der University of Illinois zeigt, dass in Deutschland noch erheblicher Nachholbedarf in diesem Bereich besteht. Die Erkenntnisse aus der vergleichenden Analyse stellen die Grundlage für die Entwicklung von Gestaltungsempfehlungen dar. Bewusst berücksichtigt der Autor dabei kontextspezifische Besonderheiten der jeweiligen Länder.

2007, 285 S., geb., 59,- €, 978-3-8305-1380-3

Band 199 Anke Reile

Gestaltungsoptionen von Krankenkassen bei staatlichen Systemvorgaben

Eine theoriegeleitete Analyse der kasseneigenen Freiräume zur Einnahmen und Ausgabengestaltung

Das Lesen der erarbeiteten Inhalte vermittelt verbesserte Kenntnisse über die Marktsituation sowie die Positionierung einzelner Anbieter und schafft somit die Voraussetzungen für eine aktiv gestaltbare zukünftige Politik der optimalen Nutzung gewährter unternehmerischer Freiräume.

2007, 245 S., 86 s/w Abb., 4 Tab., geb., 49,- €, 978-3-8305-1379-7

Band 200 Helmut Cox

Strukturwandel der öffentlichen Wirtschaft unter dem Einfluss von Marktintegration und europäischer Wettbewerbsordnung

Zum Paradigmenwechsel in Theorie und Praxis der öffentlichen Wirtschaft

Die Sammlung von Aufsätzen des Autors betreffen die Ziel- und Instrumentalfunktion öffentlicher Unternehmen unter den geänderten Bedingungen der Daseinsvorsorge, der Ordnungs-, Struktur- sowie Industrie- und Handelspolitik bis hin zu den finanziellen Konsequenzen der neuen Entwicklungen. Ferner wird der Einfluss der europäischen Wettbewerbsordnung aufgezeigt und die Regulierungsproblematik öffentlicher Unternehmen erörtert. Der Band richtet sich an Finanzwissenschaftler und Wirtschaftspolitiker sowie Juristen, Führungskräfte der öffentlichen Wirtschaft.

2005, 272 S., geb., 56,- €, 978-3-8305-0933-2

Band 202 Xiao Feng, Alina M. Popescu (Hrsg.)

Infrastrukturprobleme bei Bevölkerungsrückgang

Die Autoren befassen sich u.a. mit den volks- sowie betriebswirtschaftlichen Konsequenzen des Bevölkerungsschwundes auf die Infrastruktur und der sich daraus ergebenden Finanzierungsproblematik. Darüber hinaus werden am Beispiel der überörtlichen Sozialhilfe und des Gesundheitswesens die Tendenz zu steigenden Ausgaben und die Notwendigkeit von Reformen verdeutlicht.

2008, 385 S., 89 s/w Abb., 40 Tab., geb., 69,- €, 978-3-8305-1381-0

Band 203 Sylvie Römer

Vertrauen und Risiko in der Hausarzt-Patient-Beziehung

Analyse der theoretischen Grundlagen und empirische Überprüfung

Die Autorin zeigt die Eignung von Vertrauen zur Überwindung von Risiken unterschiedlichen Ausmaßes am Beispiel des Verhältnisses zwischen Hausärzten und Patienten. Die Ergebnisse zeigen, dass selbst stark ausgeprägtes Vertrauen nur kleine und mittlere Risiken überwinden kann. Im Falle hohen Risikos sind weitere risikooberwindende Instrumente (wie z. B. Zweitmeinungszirkel o. ä.) erforderlich, um Kooperationen entstehen zu lassen.

2008, 292 S., 36 s/w Abb., 50 Tab., geb., 59,- €, 978-3-8305-1376-6

Band 204 Werner Wimmert

Wirkungen des Bevölkerungsrückgangs auf die offizielle Wirtschaft und die Schattenwirtschaft

i. Vb. 2009, 978-3-8305-1378-0

Band 205 Stefan Dietrich Josten

Ungleichheit, staatliche Umverteilung und gesamtwirtschaftliches Wachstum

Neben politökonomischen und ökonomischen Übertragungswegen zwischen Verteilung und Wachstum widmet sich die Arbeit insbesondere den gesellschaftlichen Hintergrundbedingungen, die die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes unterstützen und die auch auf das Ausmaß personeller Ungleichheit reagieren (sozio-ökonomische Übertragungswege).

2007, 287 S., 2 s/w Abb., 3 Tab., geb., 59,- €, 978-3-8305-1377-3

Band 206 Birgit Grüb

Sozialkapital als Erfolgsfaktor von Public Private Partnership

Die Arbeit weist einen interdisziplinären Charakter auf. Sie verbindet Erkenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre – im Speziellen aus dem Public Management – mit sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen und analysiert die Probleme von PPP-Projekten, ordnet diese erstmalig in einen theoretischen Rahmen ein und liefert Lösungsmöglichkeiten aus einer sozioökonomischen Perspektive.

2007, 243 S., 32 s/w Abb., geb., 39,- €, 978-3-8305-1446-6

Band 207 Peter Eichhorn, Peter Friedrich (Hrsg.)

**Betrifft Krankenhausmanagement:
Mitarbeiterbindung, Qualitätssicherung,
Prozessoptimierung und Risikosteuerung**

Die Autoren Sonja Gramlich, Stefan Ingerfurth, Mirjam Pföhler und Andrea Schlotthauer beschäftigen sich in ihren Beiträgen detailliert mit aktuellen Schwerpunkten des Krankenhausmanagements: Mitarbeiterbindung, Qualitätssicherung, Prozessoptimierung und Risikosteuerung. Instrumente, welche die konkurrierenden Ziele der Kostenreduktion und Qualitätssteigerung in Einklang bringen.

2007, 516 S., 90 s/w Abb., 74 Tab., geb., 89,- €, 978-3-8305-1382-7

Band 208 Joachim Merk

**Strategisches Personalbindungsmanagement
im Krankenhaus**

**Theoretisch und empirisch gestützte
Gestaltungsempfehlungen zur Verringerung
der Fluktuation kompetenter Mitarbeiter**

Der Autor widmet sich unter anderem den folgenden Fragestellungen: Vor welchen besonderen Herausforderungen steht das Personalbindungsmanagement im Krankenhaus und welche Anforderungen muss es erfüllen? Welche Determinanten beeinflussen die Personalbindung und wie stark ist ihre jeweilige Wirkung? Welche krankenhausspezifischen Gestaltungsempfehlungen lassen sich aus der Perspektive der Mitarbeiter und der Krankenhausleitung ableiten und erfüllen die Anforderungen an ein strategisches Personalbindungsmanagement?

2008, 343 S., geb., 50 sw Abb., 103 Tab., 69,- €, 978-3-8305-1518-0

Band 209 Peter Bofinger, Thomas Lenk,
Hans-Peter Schneider

Zukunftsfähige Finanzpolitik

**Voraussetzungen einer aufgabenadäquaten
Finanzausstattung der Länder**

Das vorliegende Gutachten schlägt neben der Schaffung nachhaltiger Schuldenregeln Modelle für einen ganzheitlichen Ansatz zur Verbesserung einer tragfähigen Entwicklung der öffentlichen Haushalte vor. Dem Leser werden ausgehend von der Problematik steigender Staatsverschuldung Argumente für eine fiskalische Regelbindung und allgemeine Anforderungen an fiskalische Regelungen vorgestellt.

2008, 158 S., 28 s/w Abb., 5 Tab., geb., 34,- €, 978-3-8305-1575-3

Band 214 Hannes Rehm, Michael Tholen

**Kommunalverschuldung –
Befund, Probleme, Perspektiven**

In diesem Buch werden die Gründe für die kommunale Verschuldungsentwicklung und die vielfach komplexen Funktionsweisen der Finanzmärkte verständlich erläutert. Es leistet einen Beitrag, um den Einsatz der heutigen modernen Finanzinstrumente auch für den Nichtfachmann transparenter werden zu lassen. Die Wahrscheinlichkeit, dass auch künftig Probleme wie in Solingen, Hagen und zahlreichen anderen Kommunen in Deutschland auftauchen, könnte nach Lektüre des Werkes zumindest sinken.

2008, 276 S., 28 s/w Abb., 15 Tab., geb., 57,- €, 978-3-8305-1541-8

Band 215 Anna-Maria Norekian

**Finanzierung und Steuerung
öffentlicher Aufgabenwahrnehmung
durch Gutscheinsysteme**

**Theoretische Grundlagen und praktische
Erfahrungen unter besonderer Berücksichtigung
des Bildungssektors**

Diese Untersuchung setzt sich intensiv mit den theoretischen Grundlagen von Gutscheinen (voucher) auseinander und umfasst eine an internationaler Praxis (v.a. Chile, USA, Schweden, Deutschland) orientierte Analyse mit dem Schwerpunkt Bildung. Im Vordergrund stehen insbesondere Voraussetzungen für die Anwendbarkeit, Gestaltungsoptionen sowie erwartete Vorzüge und potenzielle Problemfelder von Gutscheinsystemen. Die Ergebnisse zeigen, dass Gutscheine eine geeignete Option sein können, um die traditionell dominierende angebotsorientierte Objektförderung durch eine nachfrageorientierte Subjektförderung zu ersetzen und mit Hilfe der Wettbewerbswirkung Staatsversagen zu begrenzen.

2008, 241 S., 37 s/w Abb., 14 Tab., geb., 49,- €, 978-3-8305-1534-0

Rolf Hess

Private Equity

Finanzierungsalternative für den Mittelstand

Der Autor formuliert Ratschläge und Hinweise, die den kapitalsuchenden mittelständischen Unternehmern im Umgang mit ihren Geschäftsbanken helfen, Klarheit in die wirre Begriffswelt der Private-Equity-Industrie zu bringen. Das Buch richtet sich aber nicht nur an Unternehmer, sondern auch an Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Banker und alle Personen, die Interesse an aktuellen Fragen zum Wirtschaftsleben haben.

2007, 174 S., geb. m. SU, 39,- €, 978-3-8305-1441-1

Benjamin-Immanuel Hoff

Staatsverschuldung

Das Buch widmet sich dem Thema Staatsverschuldung unter föderalen und wohlfahrtsstaatlichen Gesichtspunkten. Die unterschiedlichen Wirkungs- und Handlungsmechanismen der Gebietskörperschaften bei der Kreditaufnahme werden dargelegt und kritisch diskutiert. In diesem Zusammenhang wird der extremen Haushaltsnotlage von Bundesländern ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Deutlich wird, dass der Wechsel vom solidarischen Föderalismus zum Wettbewerbsföderalismus die Lösung der Schuldenprobleme von überschuldeten Ländern faktisch unmöglich macht. Die Ursachen dafür liegen in einem zur Hysterie neigenden Umgang mit dem ökonomischen Instrument der Staatsverschuldung, statt seiner kritisch-bewussten Anwendung.

2007, 233 S., kart., 26,- €, 978-3-8305-1453-4

Uwe Christians

Performance Management und Risiko

Strategieumsetzung mit risikointegrierter Balanced Scorecard, Wissensbilanzen und Werttreibernetzen.

Methodik und Fallbeispiele aus dem Bankensektor

Der Leser erhält mit diesem Buch nicht nur einen Überblick über die wissenschaftliche Diskussion zum Corporate Performance Management. Durch ausgewählte reale Fallbeispiele aus allen Bankengruppen wird ihm gleichzeitig ein vertiefter Einblick in den Stand der Anwendung des Performance Managements in der bankbetrieblichen Praxis geboten.

2006, 483 S., 156 s/w Abb., kart., 39,- €, 978-3-8305-0910-3

Robert Sünderhauf

Bewertung des Ausfallrisikos deutscher Hypothekbank-Pfandbriefe

Dank seiner ausfallfreien Vergangenheit genießt der Pfandbrief deutscher Hypothekbanken allgemein den Ruf, ein äußerst sicheres Anlageprodukt zu sein. Die wiederholten Ratingherabstufungen der letzten Jahre sowie die langjährige finanzielle Schieflage der Allgemeinen Hypothekbank Rheinboden stellen diesen Nimbus jedoch zunehmend in Frage. Dies gibt Anlass, das Ausfallrisiko von Hypothekbank-Pfandbriefen wissenschaftlich fundiert zu analysieren.

2006, 252 S., 38 s/w Abb., kart., 25,- €, 978-3-8305-1237-0

Thomas Burkhardt, Andreas Knabe, Karl Lohmann, Ursula Walther (Hrsg.)

Risikomanagement aus Bankenperspektive Grundlagen, mathematische Konzepte und Anwendungsfelder

Mit der Betrachtung von Ausfallrisiken und Liquiditätsrisiken stehen typische bankbetriebliche Risiken im Mittelpunkt des Bandes. Einen Schwerpunkt bildet das Risikomanagement von Immobilien, das sowohl für Banken als auch in anderen Wirtschaftszweigen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Arbeiten zu aufsichtsrechtlichen Entwicklungen, zum externen Rechnungswesen, zum noch jungen Strommarkt sowie zu theoretischen Grundlagen runden das Themenspektrum ab.

2006, 341 S., kart., 39,- €, 978-3-8305-0916-5

Oliver Entrop

Einlagenbewertung und Einlagensicherung in Banken

Ein Beitrag zum kapitalmarktorientierten Bankmanagement im strukturmodelltheoretischen Kontext

Die Arbeit wendet bei der Analyse von Zinsrisiken in Banken durchgehend optionspreistheoretische Methoden an. Unter anderem werden die Bewertung und das Risiko von variabel-verzinslichen Kundengeschäften am Beispiel von Kundeneinlagen untersucht.

2008, 212 S., 31 s/w Abb., 11 Tab., kart., 24,- €, 978-3-8305-1461-9

Autorenverzeichnis

A
Azuma, Kentaro 10

B
Baltes, Peter T. 7
Bleyer, Magdalena 8
Blume, Lorenz 8
Bofinger, Peter 12
Böllhoff, Dominik 9
Bräunig, Dietmar 4, 6
Brümmerhoff, Dieter 4
Burkhardt, Thomas 13

C
Christians, Uwe 13
Cox, Helmut 11

D
Daum, Ralf 6
Detig, Stefan 7

E
Eichhorn, Peter 6, 12
Entrop, Oliver 13

F
Feng, Xiao 11
Friedrich, Peter 12

G
Graef, Michael 5
Grüb, Birgit 11
Gwiazda, Joanna 7

H
Haas, Christoph M. 6
Hamann, Erik 4
Heiling, Jens 10
Helmig, Bernd 8
Hermann, Wolfgang 8
Hess, Rolf 13
Hoff, Benjamin-Immanuel 13

J
Josten, Stefan Dietrich 11

K
Klinger, Kai Gregor 9
Knabe, Andreas 13
Knoke, Martin 9

L
Lenk, Thomas 12
Leonhard, Elisabeth Maria 9
Lohmann, Karl 13

M
Meinen, Jörg 10
Merk, Joachim 12
Mühlbauer, Klaus 5

N
Norekian, Anna-Maria 12

P
Parmentier, Miriam A. 4
Popescu, Alina M. 11

R
Rehm, Hannes 12
Reile, Anke 11

Reinermann, Heinrich 4
Römer, Sylvie 11
Rosskopf, Christian 4
Rost, Martin 5
Roth, Gabriele 9

S
Schneider, Hans-Peter 12
Schuhen, Axel 7
Sperlich, Andrea 10
Spraul, Katharina 10
Sünderhauf, Robert 13

T
Teterin, Andrej 10
Tholen, Michael 12

V
Vogel, Roland 6

W
Walther, Ursula 13
Wendel, Volker 5
Wiechers, Matthias 6
Wimmert, Werner 11

Stichwortverzeichnis

A
Agency 9
Arzt
Einweisungsverhalten 5
Ausfallrisiko 13

B
Balanced Scorecard 13
Bank 5
Beteiligungsfinanzierung für stationäre Gesundheitsunternehmen 9
Bevölkerungsrückgang 11
Bildungsrendite 10
Bildungssektor 12

C
Controlling, Nonprofit-Unternehmen 5

E
Einlagenbewertung 13
Einlagensicherung 13
Eisenbahnprivatisierung 8
Entschuldungsprogramm, polnisches 5, 7

F
Finanzausstattung der Länder 12
Finanzpolitik, zukunftsfähige 12
Freie Wohlfahrtspflege 9

G
Geschäftsberichte, Öffentliche Unternehmen 5
Geschäftsfeldplanung 9
Gesundheitssektor 5
Gläubigerschutz, Öffentliche Unternehmen 4
Globalisierung 4

Gutscheinsysteme 12

H
Handlungsökonomie 7
Hausarzt-Patient-Beziehung 11
Haushalt, öffentlicher 8
Haushaltsverfahren, USA 6
Hochschulen
Management 10
Rechnungslegung 10
Hochschulmanagement 10
Hypothekbank-Pfandbriefe 13

I
Informations- und Kommunikationstechnologien 6, 9
Infrastrukturprobleme 11

K
Kommunalverschuldung 12
Kommunalverwaltung
Informations- und Kommunikationstechnologien 6
strategisches Management 6
Wirtschaftsplan 6
Kommunen, Standortwettbewerb 8
Konzernrecht 10
Krankenhäuser
Beteiligungsbewertung 10
Erfolg 8
Management 12
Personalbindungsmanagement 12
Prozesskostenrechnung 9
Krankenhausmanagement 12
Krankenhausversorgung 9
Krankenkassen, Gestaltungsoptionen 11
Kundenorientierung 9

M
Merkantilismus 4

N
Neue Institutionenökonomie 7
Nonprofit-Unternehmen 10
Controlling 5
Nonprofit Governance 7

O
Öffentliche Unternehmen
Geschäftsberichte 5
Gläubigerschutz 4
Öffentliche Verwaltung 4
Ökobilanzierung 10
Ostdeutschland 8

P
Performance Management 13
Periodisierung 10

Personalbindungsmanagement 12
Planung, Eisenbahn 8
Polen, Entschuldungsprogramm 5, 7
Private Equity 13
Prozesskostenrechnung, IuK-gestützte 9
Public Governance 8
Public Management 6
Public Private Partnership 11

R
Rechnungswesen 8
Regulatory Agencies 9
Ressourcenbewirtschaftung 4
Risikomanagement 13

S
Schattenwirtschaft 11
sozio-ökonomische Übertragungswege 11
staatliche Umverteilung 11
Staatsverschuldung 13
Standortwettbewerb, Kommunen 8
Strukturwandel 11

T
Telecoms Regulatory Agencies 9

U
Universitätskliniken 9
USA 6

V
Verwaltungsreform 8

W
Wettbewerbsordnung, europäische 11
Wiedervereinigung 4
Wirtschaftsförderungsinstitution 7
Wirtschaftsplan, Kommunalverwaltung 6



BWV
Berliner Wissenschafts-Verlag
 Axel-Springer-Str. 54 a
 10117 Berlin

Telefon: **030 / 84 17 70-0**
 Fax: **030 / 84 17 70-21**
 E-Mail: **bwv@bwv-verlag.de**
 Internet: **www.bwv-verlag.de**

 Name

 Vorname

 Firma/Institution

 Straße/Hausnummer

 PLZ, Ort

 Telefon/Fax

 E-Mail

Ich bestelle folgende **Bücher** aus dem Programm des Berliner Wissenschafts-Verlages:

Exemplare	Titel/Autor	Preis
_____	_____	9 7 8 - 3 -
_____	_____	9 7 8 - 3 -
_____	_____	9 7 8 - 3 -

Bitte senden Sie mir kostenlos Ihren monatlichen **E-Mail-Newsletter** zu.

 Datum Unterschrift

Sie haben das Recht, die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich, auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung der Ware an Ihren Buchhändler oder an den BWV · BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG, Axel-Springer-Str. 54 a, 10117 Berlin, zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels).

 Datum 2. Unterschrift

<p>Berliner Sparkasse: 930 042 425, BLZ 100 500 00 IBAN: DE61 1005 0000 0930 0424 25 SWIFT (BIC): BELADEBE</p> <p>Postbank Berlin: 28 875 101, BLZ 100 100 10 IBAN: DE39 1001 0010 0028 8751 01 SWIFT: (BIC): PNBKDEFF</p> <p>Bank für Sozialwirtschaft: 3 239 900, BLZ 100 205 00 IBAN: DE84 1002 0500 0003 2399 00 SWIFT (BIC): BFSWDE33BER</p> <p><i>Wir akzeptieren Visa- und MasterCard.</i></p> <p>BAG Verkehrsnummer: 10520 Umsatzsteuernummer: DE 136 766 998 Steuernummer: 37/260/20650</p>	<p>Die angegebenen Ladenpreise enthalten die zur Zeit geltende Mehrwertsteuer von 7% und unterliegen der Ladenpreisbindung, sofern nicht anders angegeben.</p> <p>Sie enthalten kein Porto.</p> <p>Preisänderungen, Mengenpreise und Irrtümer behalten wir uns vor.</p> <p>Abweichende Preisangaben früherer Verzeichnisse des Verlags werden durch diese Ausgabe ersetzt.</p> <p>Bei Vorankündigungen sind die Preise noch nicht endgültig.</p> <p>Unsere Bücher sind in jeder gut geführten Buchhandlung erhältlich oder können direkt beim Verlag – auch über unseren Internetshop „www.bwv-verlag.de“ – bestellt werden.</p> <p>Stand: 01.11.2008</p>
--	--